Leserbriefe

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **53 (1978)**

Heft 4

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

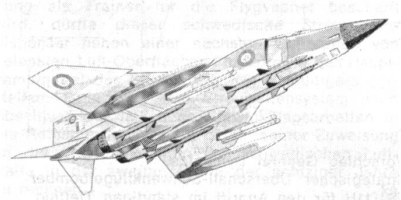
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Antrieb:	Feststoff-Raketenmotor
Gefechtskopf:	30 kg/Continuous-Rod-Gefechtsladung mit einem Annäherungszünder von E.M.I. Electronics Ltd.
Geschwindigkeit:	Mach 4
Einsatzreichweite:	bis 50 km



Bemerkungen:

Im Auftrage der RAF und basierend auf dem amerikanischen AIM-7E Sparrow Flugkörper entwickelte eine britische Firmengruppe unter der Leitung von der Dynamics Group der British Aerospace die Sky Flash Lenkwaffe. Diese zu Beginn ihrer Entwicklung XJ521 genannte Jagdrakete verfügt über einen von E.M.I. Electronics Ltd. ausgelegten Annäherungszünder und einen von der Marconi Space and Defence Systems Ltd. entworfenen fortgeschrittenen halbaktiven Monopuls-Radarzielsuchkopf. Letzterer offeriert eine hohe ECM-Festigkeit und verleiht der Sky Flash ausgezeichnete Auf- und Abwärtskampfeigenschaften. Nachdem die RAF 1977 die ersten der neuen Flugkörper übernommen hat, dürfte im laufenden Jahr ihre Indienststellung bei den mit dem Phantom Jabo ausgerüsteten Abfangjagdstaffeln erfolgen. Unsere obige Zeichnung veranschaulicht die Phantom/Sky Flash Aufnahmekonfiguration. Anstelle der vier an den inneren Flügelträgern aufgehängten infrarotgesteuerten SRAAM-Kurvenkampflenkwaffen erhalten die in der Flugabwehrrolle operierenden britischen Phantoms vorerst allerdings Lenkwaffen des Musters AIM-9L Advanced Sidewinder. Die Sky Flash Jagdrakete wird auch die geplanten 165 Tornado-Allwetter-Langstreckenabfangjäger der RAF bestükken. Auch dieser Träger wird vier Sky Flash Einheiten in halbversenkten Rumpfstartern und 2 bis 4 AIM-9L Advanced Sidewinder an Unterflügelträgern mitführen. Nach der RAF entschieden sich auch die schwedischen Luftstreitkräfte grundsätzlich für eine Beschaffung dieser Flugkörper-Entwicklung von British Aerospace/HSD. Die Flygvapnet will damit ihre Allwetter-Abfangjäger des Musters JA37 Viggen bewaffnen. Zurzeit läuft mit britischer Unterstützung ein entsprechendes Integrationsprogramm. Möglicherweise wird auch die US Navy als Übergangslösung bis zur Einführung des AMRAAM-Waffensystems (Advanced Medium Range Air-to-Air Missile) Sky Flash Flugkörper in Auftrag geben. (ADLG 3/77) ka

Nachbrenner

Matra lieferte die 2000. Kurvenkampflenkwaffe des Musters R.550 Magic aus ● Die finnischen Luftstreitkräfte übernahmen kürzlich zwei weitere Transporthubschrauber des Typs MIL MI-8 (HIP) (total 6) ● Die Regierung des Sudan beauftragte Lockheed mit der Lieferung von sechs Mittelstrecken-Transportflugzeugen des Typs C-130H Hercules ● Amerikanischen Meldungen zufolge soll die Volksrepublik China zurzeit ein Waffensystem der MiG-23/F-4 Klasse entwickeln ● Der von VFW-Fokker/Westland Helicopter gemeinsam vorgeschlagene Panzerjagd- und Kampfhubschrauber P.277 erhielt den Namen «Fledermaus» ● Gemäss Informationen der Firma Grumman soll der für das F-14 Tomcat Waffensystem bestimmte elektro-optische Zielidentifikationssensor «Tele-Vision Sight Unit» von Northrop über einen Auffassbereich von mehr als 32 km verfügen (Meldung ADLG 11/77 = 18 [+] km) ● Im Rahmen eines 35,4 Mio Dollar Auftrages wird die Vought Corporation weitere 360 MGM-52C Lance Artillerieraketen für die US Army produzieren ● Die indonesischen Luftstreitkräfte gaben bei Aerospatiale sechs mittelschwere Transporthubschrauber des Typs SA-330 Puma in Auftrag ● Die Heeresflieger der US Army Europe erhalten bis 1984 24 EloKa-Helikopter des Typs E-1 und 14 EloKa-Mehrzweckflugzeuge des Musters RV-1D Mohawk ● McDonnell-Douglas lieferte bis am 30. 9. 1977 insgesamt 245 Allwetterabfang- und Luftüberlegenheitsjäger F-15 Eagle an die USAF ● Die türkischen Luftstreitkräfte erhalten aus den USA 40 Aufklärer des Typs RF-4E Phantom ● Anstelle des ursprünglich evaluierten israelischen KFIR-Waffensystems wird Ekuador nun 18 französische Mirage F.1 Jabo beschaffen ● Die Armée de l'Air wird in diesem Jahr 90 radargelenkte Jagdraketen des Typs Matra Super 530 in Auftrag geben ● Am 4. November 1977 fand der Erstflug des Allwetter-Abfangjagdwaffensystems JA37 Viggen statt ● Saudiarabien beschaffte in den USA neben BGM-71A TOW Pal, M47 Dragon Pal, wärmeansteuernden AIM-9D Sidewinder Jagdraketen, fernsehgesteuerten Luft-Oberflächen Lenkwaffen AGM-65A Maverick auch infrarotgesteuerte Einmannfliegerabwehrlenkwaffen des Musters MIM-43A Redeye ● Die bolivianischen Luftstreitkräfte übernahmen Anfang November 1977 ihren zweiten Mittelstrecken-Transporter des Typs Lockheed C-130H Hercules ● Die Luftstreitkräfte Gabuns bestellten bei AMD/Breguet fünf Mehrzweckkampfflugzeuge des Musters Mirage 5 ● Die USAF plant, ihre Luftkampfjäger des Typs F-16 mit den Selbstschutz-Störsendergondeln AN/ALQ-119 und AN/ALQ-131 von Westinghouse auszurüsten ● Der Jemen plant mit der Hilfe und Vermittlung von Saudiarabien 12 leichte Mehrzweckkampfflugzeuge des Typs F-5E Tiger II zu beschaffen ● Die Vought Corporation schlägt der USN/USAF eine von zwei GE-404 Turbinen angetriebene, leistungsfähigere Version des Luftangriffsflugzeugs A-7E Corsair II vor (Projektbezeichnung: V-529D) ● Ein Visual Tarket Aquisit System (VTAS) genanntes Helmvisier hilft der Besatzung von Mehrzweckkampfflugzeugen des Musters F-14 Tomcat, das Bordradar und/oder wärmeansteuernde Jagdraketen auf mit den Augen erfasste Ziele aufzuschalten ● Das Artillerieraketensystem MGM-52C Lance wurde von den Landstreitkräften Belgiens, Grossbritanniens, Israels, Italiens, der Niederlande, der BRD sowie der USA beschafft ● Die Armée de l'Air wird im Jahre 1978 556 wärmeansteuernde Kurvenkampflenkwaffen des Typs R.550 Magic erhalten und weitere 200 Flugkörper dieses Musters in Auftrag geben ● Die türkischen Luftstreitkräfte werden mit grösster Wahrscheinlichkeit 60 zweisitzige Trainer und leichte Erdkampfflugzeuge des Typs Aermacchi MB.339 in Auftrag geben ● ka

Menschenführung
Generalstabsdienst, Logistik, Übermittlungswesen und andere militärische Bereiche sind durchaus komplexe Aufgaben.
Dafür hat man eigene Abteilungen geschaffen und bildet mit Sorgfalt Spezialisten aus.
Aber wie steht es mit der Menschenführung?
Wie steht es mit dem Umgang mit den Soldaten, mit der Fürsorge für sie?
Menschen sind unser teuerstes, wertvollstes und anspruchsvollstes Gut.
Wir meinen immer noch, damit könne jeder umgehen, sofern er einen Winkel am Ärmel oder ein Goldband am Hut trägt.

Der heutigen Auflage liegt ein Prospekt über das Werk DER GROSSE BROCKHAUS in 12 Bänden – zu beziehen von der Fackel AG, Abt. Buchversand, 5200 Brugg – bei.

Leserbriefe

Stimme aus Amerika

Den «Schweizer Soldat» habe ich schon viele Jahre abonniert. Er ist sehr interessant und lehrreich. — So auch die Serie von Major Hans von Dach über den russisch-finnischen Winterkrieg 1939/40. — Hingegen bin ich mit der Schlussbemerkung des Verfassers nicht ganz einverstanden. Statt den unmöglichen Vergleich mit der Gegenwart zu machen, hätte er die damalige Lage der Schweiz berücksichtigen sollen. Auch finde ich die Ausführungen Major von Dachs zu pessimistisch. Ich bin sicher, falls es noch einmal ernst gelten sollte, dass sich unsere Abwehrbereitschaft bewähren würde — vorausgesetzt, der Nachrichtendienst schläft nicht. — Der Schweizer ist immer ein «Kritisiercheib» gewesen. Besonders was die Armee betrifft. Aber im Ernstfall wird er wieder voll und ganz «seinen Mann stellen».

Daniel B., Santa Barbara, Kalifornien, USA

*

Mehr scheinen als sein

Bis jetzt sind Feldweibel und Fourier gleichrangig und gleichwertig nebeneinander gestanden. Diese typische und gut schweizerische Lösung hat sich immer bewährt. Deshalb ist nicht zu verstehen, weshalb aus Kreisen des Schweizerischen Feldweibelverbandes versucht wird, den Grad des Feldweibels über jenen des Fouriers zu stellen. Da kommt ein ebenso lächerliches wie falsches Prestigedenken zum Ausdruck, das der Stellung eines Einheitsfeldweibels nicht eben förderlich ist. Ich finde, der Feldweibelverband sollte und könnte seine Energie für weit wichtigere und für die Armee dringlichere Probleme aufsparen, vorab auf dem Gebiet der ausserdienstlichen Weiterbildung. Der (allerdings preussische) immer noch gültige Satz «Mehr sein als scheinen» wird da offenbar im umgekehrten Sinne verstanden. Fw H. D. aus B.

*

Volltreffer!

Ihr Vorwort in der zweiten Ausgabe dieses Jahres ist wieder einmal ein Volltreffer gewesen. Ich beglückwünsche Sie zu dieser Sprache. — Vor kurzem bin ich in Italien gewesen und habe dort Gelegenheit gefunden, mit einer Einheit der Alpini in nähere Berührung zu kommen. Eine hervorragende Truppe! Über meine Eindrücke möchte ich in einem Vortrag berichten. Darf ich Sie bitten, mir noch einige allgemeine Angaben über Italiens Wehrkraft zu machen. Oblt E. M. in Z.

Bevölkerung 56 Millionen. Verteidigungsausgaben betragen 8,7 Prozent des Gesamtbudgets und 2,5 Prozent des nationalen Bruttosozialprodukts. Streitkräfte (ohne Reservisten) 330 000 Mann. Heer verfügt über 1500 Panzer und Flugwaffe über 336 Kampfflugzeuge. Dienstzeit für Angehörige des Heeres und der Flugwaffe 12 und für Angehörige der Marine 18 Monate.

*

Widerwärtig!
(Vgl. Vorwort «Schweizer Soldat» 2/78)

Wie tolerant und wie stark ist doch unsere Eidgenossenschaft, dass sie die widerwärtige Intoleranz eines Ernst Herzig ertragen und verkraften kann! Und wie tröstlich ist die Tatsache, dass es noch eine «Basler Zeitung» und einen Roman Brodmann gibt, als Gegengewicht gegenüber ihrer widerwärtigen Intoleranz. H. Hübscher (?) in ?

He nu!